

Vorlage	Vorlage-Nr:	E 42/0107/WP17
	Status:	öffentlich
Federführende Dienststelle: Volkshochschule	AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:	Datum:	15.11.2018
	Verfasser:	
Zwischenbericht zum 30.09.2018 der Volkshochschule Aachen		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
11.12.2018	Betriebsausschuss Theater und VHS	Kenntnisnahme

Finanzielle Auswirkungen:

entfällt

Beschlussvorschlag:

Gem. § 7 Absätze 5 und 12 der Satzung für die Volkshochschule Aachen nimmt der Betriebsausschuss Stadttheater und Volkshochschule den Zwischenbericht zum 30. September 2018 zur Kenntnis.

Es erfolgt kein Beschluss.

Schwier

Dr. Blüggel

Erläuterungen:

Es wird auf die beigefügte Anlage verwiesen. Die dort aufgezeigten wesentlichen Abweichungen bzw. Veränderungen werden gem. den Vorgaben der Stadtkämmerei vom 22.2.2006 wie folgt erläutert:

Allgemeines:

Der Zwischenbericht zeigt in tabellarischer Form die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, ausgehend von den im Wirtschaftsplan festgesetzten Ansätzen.

Um ablesen zu können, ob die Entwicklung zu den Stichtagen 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12. im vorgesehenen Rahmen verläuft, werden die Ansatzzahlen (Jahresbeträge) durch 12 (Monate) dividiert und anschließend mit der Zahl der Monate bis zum jeweiligen Stichtag multipliziert. Diese theoretischen Sollzahlen werden den zum jeweiligen Stichtag erreichten Ist-Zahlen gegenübergestellt und die sich daraus ergebenden Abweichungen in Plus- oder Minus-Prozenten dargestellt. Zudem wird dem Jahresplanansatz die Jahresprognose ebenfalls im Vergleich mit den sich daraus ergebenden Abweichungen dargestellt.

In der Jahresprognose sind nur die Positionen angepasst, die Veränderungen ausweisen. Das sind einerseits bei den Erträgen die bestandsgefährdenden Risiken und andererseits bei den Aufwendungen die zusätzlich geplanten Einsparungen. Damit soll einem möglichen negativen Jahresergebnis entgegengewirkt werden.

Die entsprechenden Zahlen des Vorjahres sind zum Vergleich aufgeführt.

Die wesentlichen Entwicklungen sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Aufwendungsseite werden mündlich bei der Sitzung des Betriebsausschusses vorgetragen.

Erträge:

Zu 1.:

Jeweils zum Semesterbeginn zahlen die Teilnehmenden in der Regel das gesamte Teilnehmendenentgelt für ihre jeweilige Veranstaltung. Eine Gleichmäßigkeit über das ganze Jahr ist daher nicht gegeben. Im bisherigen Wirtschaftsjahr konnte eine geringe Steigerung der Entgelte erzielt werden. Die Jahresprognose kann deshalb geringfügig erhöht werden.

Zu 2.:

Die Erträge bei Studienreisen stehen in direktem Zusammenhang mit den Aufwendungen in dem Bereich (Position 9) und sind abhängig von der Zahl und der zeitlichen Planung der durchgeführten Studienreisen.

Zu 4.:

Die Einnahmen von Drittmitteln sind an Zahl und Umfang von Projekten und Auftragsmaßnahmen gekoppelt. Einige beantragte Projekte wurden nicht bewilligt bzw. zeitlich nach hinten verschoben. Deshalb wird die Jahresprognose nach unten korrigiert. Die damit zusammenhängenden Aufwendungen werden entsprechend angepasst. Das Herabsetzen von Drittmitteln in der Jahresprognose ist auf eine geänderte Bewertung des Risikoportals zurückzuführen.

Zu 5.:

Diese Sammelposition enthält u. a. Erträge aus Werbeeinnahmen und Vermietung, die rückläufig sind.

Aufwendungen:

Zu 1.:

Der Aufwand für Personal wird reduziert, zum einen weil sich hier die Personalkosten für Projekte reduzieren, die später angefangen haben als geplant, so dass Stellenbesetzungen zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt wurden. Zum anderen wegen aufgrund von Personalwechsel nicht besetzter Stellen.

Zu 2.:

Die Honorarkräfte rechnen überwiegend erst zum Semesterende die ihnen zustehenden Honorare ab. Daher ist auch hier, ähnlich wie bei den Teilnehmendenentgelten, eine Gleichmäßigkeit über das ganze Jahr verteilt nicht gegeben. In der Jahresprognose wird berücksichtigt, dass Honorarverträge für nicht bewilligte Projekte wegfallen.

Zu 3.:

Im Berichtszeitraum sind keine größeren Gebäudeunterhaltungskosten angefallen. Geplante Renovierungs- und notwendige Instandhaltungsarbeiten konnten bisher nicht durchgeführt werden.

Zu 7.:

Es fanden Werbekampagnen zum Semesterstart statt. Die Mitteldeckung erfolgt über die Aufwandspositionen 1 und 2.

zu 8:

Diese Position enthält neben den Unterrichts- und Veranstaltungskosten die weiterzuleitenden Drittmittel an Kooperationspartner von Projekten und die Fahrtkostenerstattung des BAMF für Teilnehmende in den Integrations- und berufsbezogenen Deutschkursen.

Zu 9.:

Auch hier ist eine jährlich verteilte Gleichmäßigkeit nicht gegeben, da Aufwendungen in Abhängigkeit von der Terminierung und der Zahl der Studienreisen anfallen, siehe auch Erträge Position 2.

Zu 10.:

Es stehen noch Ersatzbeschaffungen im letzten Quartal an.

Zu 11.:

Es stehen noch Rechnungen aus.

Zu 12.:

Der Ansatz kann nach unten korrigiert werden. Hier wurde besser gewirtschaftet.

Zu 13.:

Es fielen weniger Dienstreisen an.

Zu 14.:

Diese Position beinhaltet u.a. den Einsatz des Sicherheitsdienstes und der Rezertifizierung, es stehen noch Rechnungen aus.

Zu 16.:

Für einen Teil des stattgefundenen Umzugs von der Malmedyerstraße in die Franzstraße zahlte die Volkshochschule einen Eigenanteil. Für den geplanten Umzug im Dezember von der Franzstraße in die Eintrachtstraße werden noch zusätzliche Mittel benötigt und deshalb die Prognose nach oben korrigiert.

Zu 22.:

Hier wird es noch weiteren Aufwand wegen der oben genannten Ersatzbeschaffungen geben.

Zu 23.:

Es erfolgte eine Rückzahlung der WBG-Mittel aus 2017 des Colleges wegen Unterrichtsausfall.

Wesentliche Maßnahmen im Rahmen des Wirtschaftsplans

Im Berichtszeitraum fand das Projekt SOS (Strength of the Suburbs) statt und es wurden zusätzliche ESF-Kurse für das College beantragt, die alle eine Bewilligung bekamen. Die weitere Sichtung von Förderprogrammen und die Akquisition von Projekten werden vorangetrieben.

Das Risikoportal für 2018 in Höhe von 177 T € beinhaltet ein bestandsgefährdendes Risiko, das nach jetzigem Stand in der Prognose berücksichtigt wurde. Das Risiko entspricht dem in der Konsolidierung durch Reorganisation beschlossenen Plan, es wird weiter durch Akquisition von Drittmitteln und auch durch Stellenveränderungen im Personalbereich vor dem Hintergrund der Reorganisation reduziert. Vorausgesetzt es erfolgt die Abrechnung der nichtdisponiblen Personalkosten im Bereich der Beamtenbesoldung (auf Basis der im Wirtschaftsplanentwurf 2018 eingeplanten Zahlen), kann das Risikoportal deutlich reduziert werden. Die Zusage zur Übernahme der tariflichen Erhöhungen für 2018 seitens der Kämmerei steht noch aus. Die Direktorin geht aber davon aus, dass nach Klärung des genannten Sachverhalts das Risikoportal für 2018 geschlossen werden kann.

Die Anmeldezahlen des jeweils betroffenen Semesters werden mit Werten des gleichen Semesters der letzten drei Jahre dargestellt. Weitere Kennzahlen wie geplantes und stattgefundenes Kursangebot, Ausfallquote, Unterrichtseinheiten und Honorare werden benannt und ebenfalls zueinander ins Verhältnis gesetzt.

Im Übrigen wird - wie bereits eingangs erwähnt - in der Sitzung des Betriebsausschusses mündlich berichtet.

Anlage/n:

Zwischenbericht zum 30.09.2018

Zwischenbericht zum 30.09.2018 – Vorjahreswerte 30.09.2017

Bericht über den Geschäftsverlauf

Wirtschaftsplan 2018- Zwischenbericht zum 30.09.2018

	Plan 3. Quartal:	Ist	Abweichung	Abweichung	Wirtschaftsplan 18:	Jahresprognose	Abweichung	Abweichung
	Ansatz 9/12	30.09.2018	absolut	%	Ansatz	31.12.2018	absolut	in %
Erträge:								
1. Teilnehmerentgelte	1.078.500	1.285.778	207.278	19,22	1.438.000	1.447.800	9.800	0,68
2. Studienreisen	51.150	89.372	38.222	74,73	68.200	113.000	44.800	39,65
3. Landeszuweisungen	1.153.650	1.144.677	-8.973	-0,78	1.538.200	1.551.600	13.400	0,86
4. Drittmittel	1.271.250	1.237.966	-33.284	-2,62	1.695.000	1.613.600	-81.400	-5,04
5. Sonstige Erträge	30.525	19.269	-11.256	-36,88	40.700	23.000	-17.700	-76,96
Gesamtsumme Erträge	3.585.075	3.777.062	191.987	5,36	4.780.100	4.749.000	-31.100	-0,65

	Plan 3. Quartal:	Ist	Abweichung	Abweichung	Wirtschaftsplan 18:	Jahresprognose	Abweichung	Abweichung
	Ansatz 9/12	30.09.2018	absolut	%	Ansatz	31.12.2018	absolut	in %
Aufwendungen:								
1. Personalaufwand	4.002.675	3.844.713	-157.963	-3,95	5.336.900	5.245.500	-91.400	-1,74
2. Personalaufwand Dozenten	1.223.175	1.047.952	-175.223	-14,33	1.630.900	1.575.400	-55.500	-3,52
3. Gebäudeunterhaltung	30.000	21.943	-8.057	-26,86	40.000	35.000	-5.000	-14,29
4. Energiekosten	114.525	115.029	504	0,44	152.700	153.500	800	0,52
5. Gebäudereinigung	132.750	133.665	915	0,69	177.000	180.000	3.000	1,67
6. Versicherungen und sonstige Abgaben	36.000	33.533	-2.467	-6,85	48.000	46.000	-2.000	-4,35
7. Werbung	67.500	85.766	18.266	27,06	90.000	115.000	25.000	21,74
8. Unterrichts- und Veranstaltungskosten darin enthalten Weiterleitungen	325.500 132.600	324.174 147.248	-1.326 14.648	-0,41 11,05	434.000 176.800	434.000 196.000	0 19.200	0,00 9,80
9. Studienreisen	37.500	64.325	26.825	71,53	50.000	88.000	38.000	43,18
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	36.075	23.484	-12.591	-34,90	48.100	48.100	0	0,00
11. Telefon / Internet	30.000	23.889	-6.111	-20,37	40.000	40.000	0	0,00
12. Bürobedarf	114.300	97.166	-17.134	-14,99	152.400	135.400	-17.000	-12,56
13. Reisekosten und Fortbildung	12.300	5.617	-6.683	-54,34	16.400	13.000	-3.400	-26,15
14. Fremdleistungskosten	19.125	11.601	-7.524	-39,34	25.500	25.500	0	0,00
15. Mieten	73.575	72.807	-768	-1,04	98.100	98.100	0	0,00
16. Umzugskosten	375	6.488	6.113	1630,11	500	12.000	11.500	95,83
17. Beiträge und Gebühren	12.225	12.673	448	3,67	16.300	16.300	0	0,00
18. KFZ	825	833	8	1,03	1.100	1.100	0	0,00
19. Verwaltungskostenbeitrag	164.625	164.625	0	0,00	219.500	219.500	0	0,00
20. Kalkulatorische Mieten	357.750	356.750	0	-0,28	477.000	477.000	0	0,00
21. Prüfungskosten	16.500	15.300	-1.200	-7,27	22.000	22.000	0	0,00
22. Abschreibung auf Anlagevermögen	27.375	22.489	-4.886	-17,85	36.500	31.000	-5.500	-17,74
23. Sonstige Aufwendungen	75	6.584	6.509	8679,04	100	6.600	6.500	98,48
Gesamtsumme Aufwendungen	6.834.750	6.491.405	-343.345	-5,02	9.113.000	9.018.000	-95.000	-1,05

Nachrichtlich:

genehmigter Zuschuss lt. WPE

4.332.900

- 4.269.000

63.900

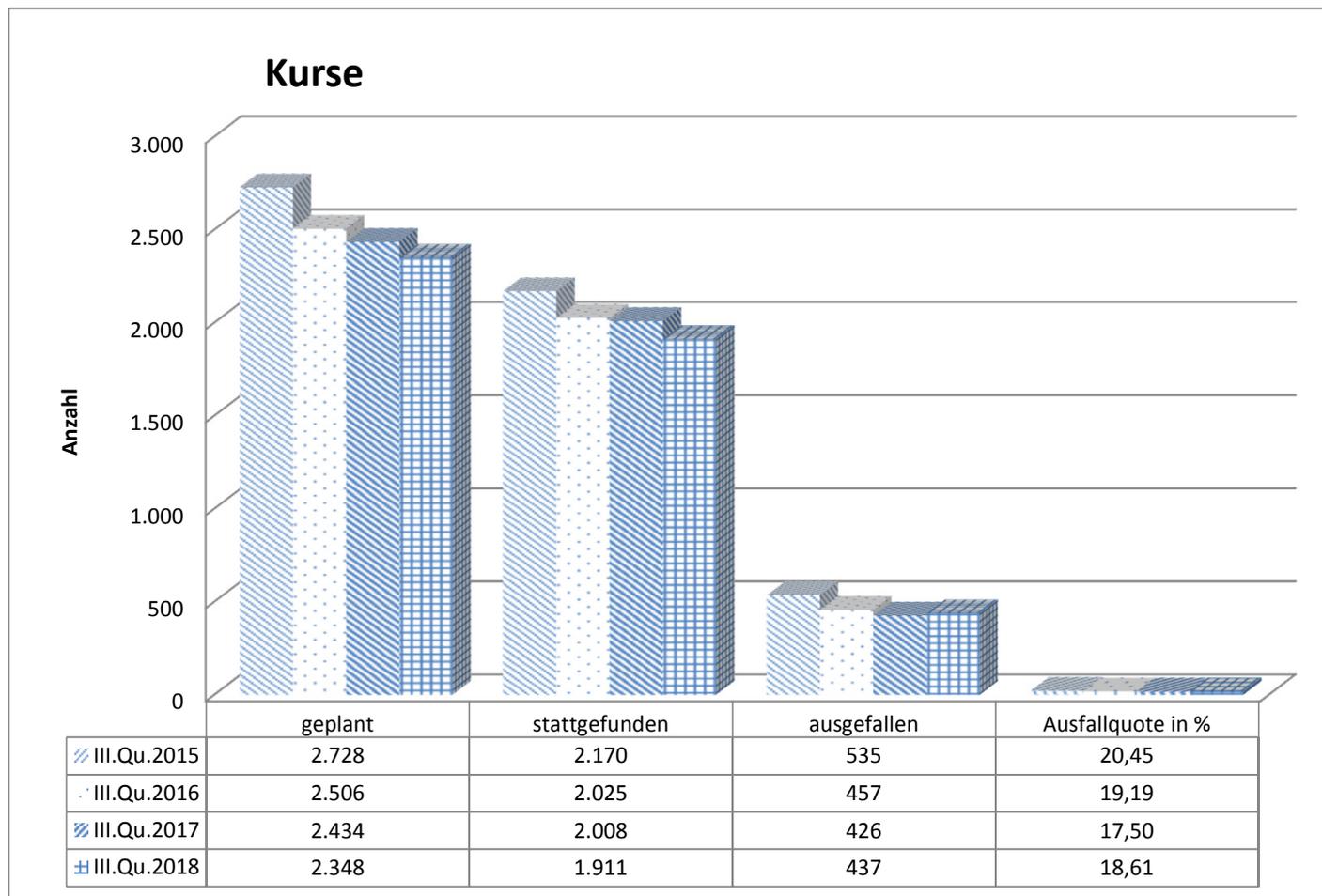
-1,50

Wirtschaftsplan 2018 - Zwischenbericht zum 30.09.2018 - Vorjahreswerte 30.09.2017

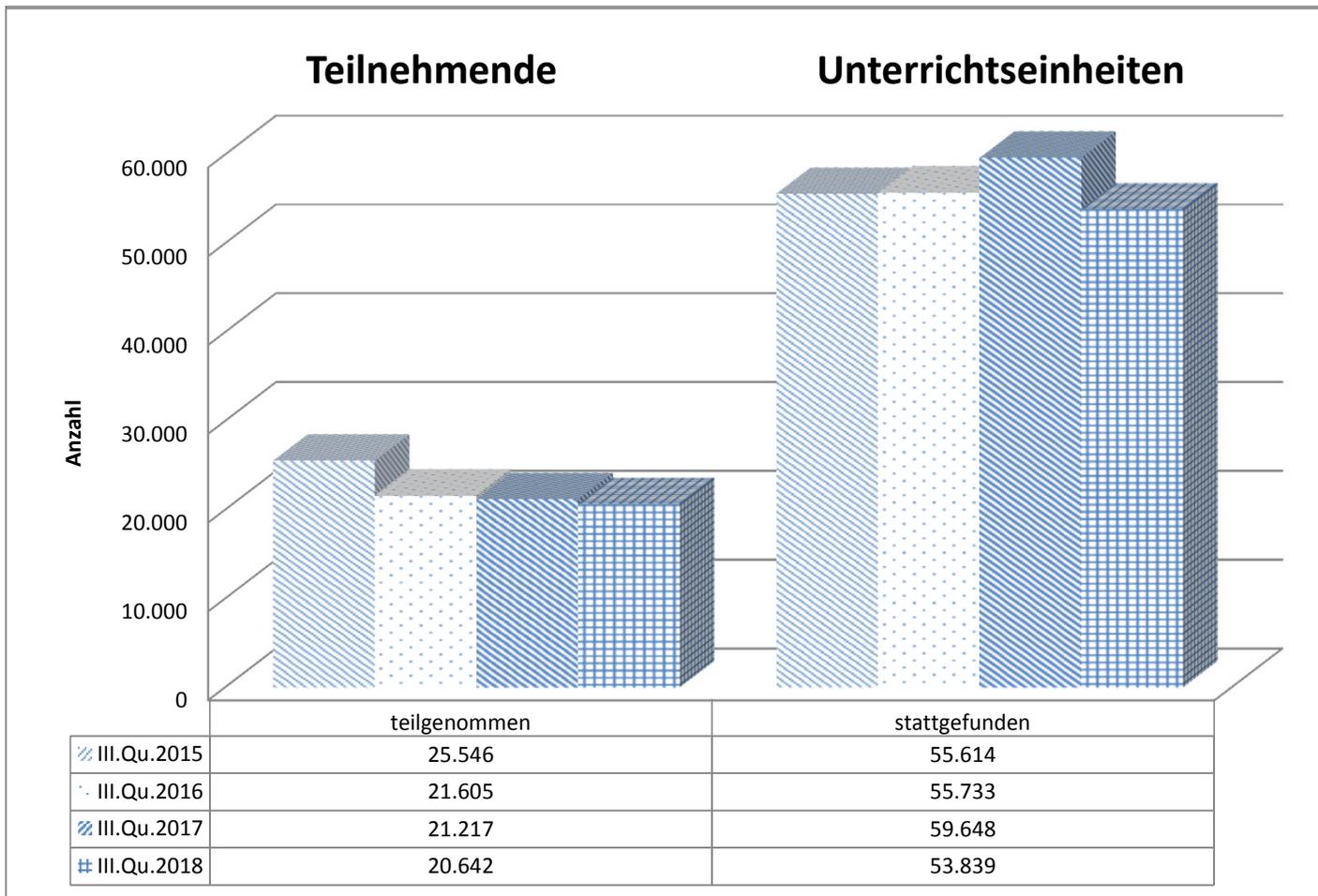
	Wirtschaftsplan 17:	Plan 3. Quartal:	Ist	Abweichung	Abweichung
	Ansatz	Ansatz 9/12	30.09.2017	absolut	%
Erträge:					
1. Teilnehmerentgelte	1.498.600	1.123.950	1.316.603	192.653	17,14
2. Studienreisen	41.700	31.275	63.818	32.543	104,06
3. Landeszuweisungen	1.356.400	1.017.300	1.090.784	73.484	7,22
4. Drittmittel	1.821.000	1.365.750	1.147.202	-218.548	-16,00
5. Sonstige Erträge	45.200	33.900	34.429	529	1,56
Gesamtsumme Erträge	4.762.900	3.572.175	3.652.836	80.661	2,26

	Wirtschaftsplan 17:	Plan 3. Quartal:	Ist	Abweichung	Abweichung
	Ansatz	Ansatz 9/12	30.09.2017	absolut	%
Aufwendungen:					
1. Personalaufwand	5.237.000	3.927.750	3.805.267	-122.483	-3,12
2. Personalaufwand Dozenten	1.686.400	1.264.800	1.074.632	-190.168	-15,04
3. Gebäudeunterhaltung	31.100	23.325	12.665	-10.660	-45,70
4. Energiekosten	156.000	117.000	119.041	2.041	1,74
5. Gebäudereinigung	188.800	141.600	133.906	-7.695	-5,43
6. Versicherungen und sonstige Abgaben	52.800	39.600	33.970	-5.630	-14,22
7. Werbung	90.200	67.650	67.661	11	0,02
8. Unterrichts- und Veranstaltungskosten darin enthalten Weiterleitungen	446.500 134.900	334.875 101.175	279.880 114.368	-54.995 13.193	-16,42 13,04
9. Studienreisen	31.000	23.250	45.694	22.444	96,53
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	42.200	31.650	17.877	-13.773	-43,52
11. Telefon	42.800	32.100	24.840	-7.260	-22,62
12. Bürobedarf	148.100	111.075	88.338	-22.737	-20,47
13. Reisekosten und Fortbildung	14.000	10.500	10.495	-5	-0,04
14. Fremdleistungskosten	25.600	19.200	23.168	3.968	20,66
15. Mieten	112.800	84.600	77.876	-6.724	-7,95
16. Umzugskosten	500	375	-	-375	-100,00
17. Beiträge und Gebühren	15.900	11.925	15.288	3.363	28,20
18. KFZ	1.000	750	635	-115	-15,34
19. Verwaltungskostenbeitrag	164.900	123.675	123.675	0	0,00
20. Kalkulatorische Mieten	477.000	357.750	357.750	-0	0,00
21. Prüfungskosten	22.000	16.500	16.200	-300	-1,82
22. Abschreibung auf Anlagevermögen	32.600	24.450	20.551	-3.899	-15,95
23. Sonstige Aufwendungen	100	75	-	-75	-100,00
Gesamtsumme Aufwendungen	9.019.300	6.764.475	6.349.410	-415.065	-6,14

**Bericht über den Geschäftsverlauf
des Zwischenberichtes der Volkshochschule zum 30.09.2018**



**Bericht über den Geschäftsverlauf
des Zwischenberichtes der Volkshochschule zum 30.09.2018**



**Bericht über den Geschäftsverlauf
des Zwischenberichtes der Volkshochschule zum 30.09.2018**

